

Presseinformation

23. Juli 2003

NÖ Autobahnbaustellen werden entschärft

Weniger Gegenverkehr, Anschlussstellen wieder frei

Niederösterreichs Autobahnbaustellen werden demnächst entschärft: Durch Forcierung der Bauarbeiten und die trockene Witterung können einige Baustellen früher fertiggestellt bzw. Gegenverkehrsbereiche verkürzt und Anschlussstellen wieder freigegeben werden.

So wird der Gegenverkehr auf der A 1 Westautobahn zwischen St. Pölten Süd und Loosdorf, Richtungsfahrbahn Salzburg, am kommenden Wochenende auf fünf Kilometer verkürzt. Dadurch wird auch die Anschlussstelle Loosdorf wieder frei. Diese Gegenverkehrsführung dauert noch bis Mitte August.

Mitte August sollen auch die Bauarbeiten für den dreispurigen Ausbau zwischen Amstetten West und Oed so weit fortgeschritten sein, dass auch hier der Gegenverkehr aufgehoben werden kann.

Eine Woche früher als geplant wurden die ersten Arbeiten zwischen St. Valentin und Enns Richtung Salzburg fertig. Hier bleibt lediglich die Richtungsfahrbahn Wien nach links verschwenkt. Damit wird auch die Auffahrt Enns Richtung Wien in Kürze wieder frei. Diese Verkehrsführung dauert bis Mitte Oktober.

Am 4. August wird der Gegenverkehr am Talübergang Gschaid zwischen Preßbaum und Steinhäusl aufgehoben und die Ausfahrtsrampe zur A 21 wieder freigegeben. Der zweite Gegenverkehr in diesem Abschnitt beim Talübergang Großram bleibt bis 19. September aufrecht.

Auf Hochtouren laufen auch die Arbeiten auf der Großbaustelle zwischen Mödling und Guntramsdorf. Rechtzeitig vor Ferienschluss wird auch dieser Gegenverkehr Ende August aufgehoben. Hier stehen allerdings permanent drei Fahrstreifen in beide Richtungen, gesichert durch eine durchgehende, einen Meter hohe Betonleitwand, zur Verfügung.

Beim Knoten Vösendorf laufen umfangreiche Straßen- und Brückenbauarbeiten für die Absenkung des gesamten Verkehrsknotens. Der bestehende Gegenverkehr ist noch bis 8. August eingerichtet, danach werden die beiden Fahrbahnen nach

Presseinformation

rechts verschwenkt. Bauende ist hier Anfang Oktober. Für die Errichtung der beiden künftigen Kollektorspuren Mödling bleibt die A 2 bzw. auch die Ausfahrtsrampe von der A 21 Richtung Süden noch bis Jahresende nach links verschwenkt.

Die beiden kurzen Gegenverkehrsbereiche auf der A 21 Wiener Außenringautobahn bleiben jeweils noch bis Anfang Oktober aufrecht.

Auch die S 6 Semmering Schnellstraße wird entschärft: Die Tunnelanierungen am Grasberg und im Eselsteintunnel zwischen Gloggnitz und Maria Schutz werden zwei Wochen früher fertig. Damit kann der Gegenverkehr bereits am 30. Juli aufgehoben werden.

Der NÖ Straßendienst ruft dringend zur Einhaltung von ausreichendem Sicherheitsabstand vor allem in den Baustellenbereichen auf. Durch Abstand halten und Einordnen lassen am Baustellenbeginn können gefährliche Situationen vermieden werden. Die Exekutive wird darauf verstärkt achten.